

Anlage 5 zur Niederschrift:

Laudatio – Dr. Arnhild und Rolf Scholten

Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrtes Ehepaar Scholten, liebe Arnhild, lieber Rolf,

euer gemeinsames Wirken ist ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Verantwortung – in unserer Stadt und weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Ihr beide habt euch über Jahrzehnte hinweg in Schule, Politik und Ehrenamt engagiert. Als Pädagogen am Bergstadt-Gymnasium habt ihr Generationen von Schülerinnen und Schülern geprägt – mit Wissen, Haltung und Weltoffenheit.

Euer gemeinsames Engagement für die Atefa-Schule im afghanischen Estalef über den Verein Eschan e. V. ist zutiefst beeindruckend. Trotz schwieriger Umstände setzt ihr euch bis heute dafür ein, jungen Frauen Bildung und Perspektiven zu ermöglichen. Dieses Projekt ist ein Leuchtfeuer für Menschlichkeit – und Lüdenscheid darf stolz darauf sein, dass es von hier ausging. Auch wenn die Arbeit des Vereins seit der Machtübernahme der Taliban immer schwieriger wird, ist es umso beeindruckender, dass es dort immer noch möglich ist, eine Basisausbildung anzubieten und außerdem Familien zu unterstützen.

Darüber hinaus habt ihr beide euch jeweils rund 20 Jahre kommunalpolitisch engagiert: Du, Arnhild von 1979 bis 1999 als Mitglied dieses Rates. In diesem Zusammenhang möchte ich vor allem deinen Einsatz für den Kulturausschuss nennen, dessen Sitzungen du viele Jahre als Vorsitzende geleitet hast. Gerade in den 1980er-Jahren sind in unserer Stadt viele kulturelle Einrichtungen neu entstanden oder weiterentwickelt worden. Dabei konntest du viele wichtige Impulse setzen.

Du, Rolf, warst von 1984 bis 2004 im Kreistag des Märkischen Kreises aktiv und hast auf dieser Ebene in diversen Ausschüssen mitgewirkt. Von 1994 bis 2000 hattest du außerdem das Amt des Fraktionsvorsitzenden für die SPD-Kreistagsfraktion inne. Außerdem hast du von 1994 bis 1999 als Vorsitzender den Aufsichtsrat der Märkischen Kliniken GmbH geleitet und warst auch darüber hinaus in diesem Aufsichtsrat tätig. Damit hast du die Zukunft Lüdenscheid als Gesundheitsstandort ein Stück weit mitgestaltet.

Auch nach eurer kommunalpolitischen Zeit seid ihr aktiv geblieben: Arnhild als Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins, Rolf als Mitbegründer und Vorsitzender des Fördervereins Freunde der Stadtbücherei Lüdenscheid. Beide Vereine sind heute wichtige kulturelle Säulen unserer Stadt.

Darüber hinaus engagiert ihr euch auch als Stifter – durch eure Zustiftung zur Bürgerstiftung der Sparkasse Lüdenscheid, aus deren Erträgen zahlreiche Projekte für Jugend, Kultur und Soziales gefördert werden.

Liebe Arnhild, lieber Rolf, euer Wirken ist Ausdruck von Gemeinsinn, Bildung und Humanität. Die Stadt Lüdenscheid verleiht euch heute die Ehrenplakette – als Dank für euer Lebenswerk, das weit über das Alltägliche hinausgeht.

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank!

Meine Damen und Herren,

in der Satzung über die Ehrung verdienter Personen durch die Stadt Lüdenscheid vom 26.05.2020 heißt es in § 3:

„Personen, die sich um die Stadt Lüdenscheid besonders verdient gemacht haben, kann die Ehrenplakette der Stadt Lüdenscheid verliehen werden.“

Sehr geehrte Frau Dr. Scholten, sehr geehrter Herr Scholten, liebe Arnhild, lieber Rolf, das trifft auf euch beide in besonderer Weise zu.

Der Rat hat am 6. Oktober 2025 beschlossen, Euch für euer herausragendes ehrenamtliches Wirken in Kommunalpolitik, Vereinen und Stiftungen Lüdenscheids die Ehrenplakette der Stadt Lüdenscheid zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch.